

Projektbeitrag der Klassik Stiftung Weimar

„Abenteuer Garten“

Mit dem Rucksack auf Entdeckungstour durch Goethes Garten am Stern

Der Entdecker-Rucksack als Konzept

Das Konzept ist ebenso schlicht wie erfolgreich: Kindergruppen und Familien leihen sich einen Entdecker-Rucksack aus und erkunden mit ihm eigenständig Stadt und Parkanlagen in Weimar. Die Begleithefte für die thematisch angelegten Touren liefern abwechslungsreiche und kindgerechte Informationen zu einzelnen Stationen und geben Anregungen für eigene Aktivitäten. Die benötigten Materialien für Spiele und Experimente, für kreative Tätigkeiten und forschendes Entdecken gehören zur Ausstattung dazu. Bislang hatte die Klassik Stiftung Weimar dieses Konzept für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren erprobt und weiterentwickelt. Angeregt durch das BVMP-Projekt 2010 entstand die Idee, dieses Modell eigenständigen und selbstentdeckenden Lernens auch für und mit Kindergartenkindern zu erproben.

Der Entdecker-Rucksack für Kindergartenkinder

Goethes Garten am Stern bietet für ein solches Projekt ein (auch für Kindergartenkinder) überschaubares Areal, das vielfältige Ansatzpunkte zur Förderung kultureller, historischer und ästhetischer Kompetenz bei Kindern bietet. Inhaltliches Ziel des Rucksackes ist es, den Kindern verschiedene Facetten zu Goethes Person sowie seinem Garten zu erschließen. Zugleich sollen sie ein grundlegendes Verständnis, Respekt sowie Neugier und Lust für Natur und Kultur entwickeln und vertiefen.

In enger Zusammenarbeit mit dem örtlichen AWO-Kindergarten sowie der Abteilung Gärten der Klassik Stiftung Weimar wurden insgesamt zehn Stationen im Garten ausgewählt, die inhaltlich für Kinder interessant erschienen. Für jede dieser Stationen wurde ein Vermittlungsziel definiert, um anschließend geeignete Methoden auszuwählen bzw. zu entwickeln. Neben dem Vermittlungsziel standen als Kriterien vor allem die Objekt- und Themenangemessenheit sowie die kompetenzfördernde Eigenaktivität der Kinder im Vordergrund.

Mit Blick auf das spätere Begleitheft wurde Goethes Sohn August als Identifikationsfigur gewählt, der die Kinder durch den Garten seines Vaters begleitet. Er vermittelt erzählerisch die relevanten Informationen aus kindlicher Perspektive, berichtet dabei von seinen



Abbildungen von oben nach unten:
Entdeckendes Lernen in Weimar
Auf der Suche nach der passenden Farbe

Erlebnissen und fordert die Kinder zu eigener Aktivität auf. Somit gewährleistet er auch den roten Faden durch die gesamte Veranstaltung.

Nach dieser ersten Konzeptentwicklung fanden Probedurchgänge mit drei Kindergartengruppen statt, die jeweils in zwei Besuchen (45-60 Minuten) die 10 Stationen testeten. Dabei wurde auf eine unterschiedliche Zusammensetzung der Gruppen geachtet: Gebildet wurden zwei altershomogene Gruppen (3 bis 4 Jahre und 4 bis 5 Jahre) sowie eine altersgemischte Gruppe (3 bis 6 Jahre). Jeder einzelne Durchgang wurde von einer Mitarbeiterin der Klassik Stiftung Weimar protokolliert. Die Beobachtungen sowie das direkte Feedback der Erzieherinnen und Erzieher flossen in die Vorbereitung der nächsten Veranstaltung ein und führten ggf. zu einer unmittelbaren Modifikation der Methoden, Materialien oder Inhalte. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Auswahl der Stationen und den – spontanen – Interessen und Fragen der Kinder.

In einem nächsten Schritt wurde auf Basis dieser Erfahrungen ein Text für das Begleitheft entwickelt, der in der späteren, eigenständigen Nutzung von Erzieherinnen, Erziehern, anderen Begleitpersonen oder älteren Familienangehörigen vorgelesen wird und die Kinder über die Identifikationsfigur August direkt anspricht. Der erarbeitete Text wurde wiederum mit zwei altersgemischten Kindergartengruppen erprobt, die aus einem bislang nicht in das Projekt involvierten Kindergarten kamen. Die Beobachtungen und Rückmeldungen aus diesen Testläufen waren maßgeblich für die endgültige Textredaktion und Materialgestaltung.

Das Ergebnis: Ab 2011 können Kindergartengruppen ebenso wie Familien den Rucksack „Abenteuer Garten“ von April bis Oktober ausleihen und aus einer Vielfalt an Themen und Stationen individuell auswählen. Stationen, die sich schon für die Kleinsten eignen, sind im Begleitheft besonders gekennzeichnet. Somit soll der Rucksack möglichst vielen Bedürfnissen und verschiedenen Ansprüchen gerecht werden.

In einem nächsten Schritt wurden die so entwickelten Methoden soweit nötig abstrahiert. So entstanden elf Methodenkarten für die Methodenkartei des BVMP-Projektes „Museen und Kindergärten“.

Ansprechpartnerin für das Projekt

Elke Kollar

Klassik Stiftung Weimar, Referat Forschung und Bildung
Burgplatz 4, 99423 Weimar

elke.kollar@klassik-stiftung.de

www.klassik-stiftung.de/bildung

www.klassik-stiftung.de

Alle Fotos Klassik Stiftung Weimar



Abbildungen von oben nach unten:
Annäherung an Goethes Mosaik
Das Gartenhaus als Puzzle
Ein genauer Blick